

Jahresbericht des Gemeindejugendreferates Hildrizhausen für das Jahr 2021



**Waldhaus gGmbH - Sozialpädagogische Einrichtung
der Jugendhilfe**

**H. Sommer (Dipl.-Sozial-Pädagoge)
Gemeindejugendreferent**

**M. Groh (Dipl.-Pädagoge)
Bereichsleitung**

Inhalt:

Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution

Einleitung

1. Offene Jugendarbeit

- Jugendtreff Hildrizhausen

2. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen/Institutionen

- Jugendleiterausbildung
- Kooperationen mit dem Waldhaus

3. Jugendarbeit und Schule

- Gewaltprävention F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht)
- „Das olympische Klassenzimmer“

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

- AK Umwelt Hildrizhausen
- 5. Open Air Kino
- Sommerferienprogramm
- Freizeitgelände
- „Kümmerer-Gruppen“
- Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)
- Einzelfallhilfe und Beratung
- Aufsuchende Arbeit (Street-Work)

5. Interkommunale Projekte

- IBIS (Interkommunale Bildungsmesse Schönbuchlichtung)
- „Kultur macht stark“ in den Herbstferien
- Osterferienangebot in „Hybrid-Form“

6. Gremienarbeit

7. Personalangelegenheiten

- Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung
- Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen

8. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- „QM“ (Qualitätsmanagement)
- Seminar „Spielend leicht“ - Online „Warmups“ und Spiele durchführen
- Inhouse Seminar „Jugendbeteiligung“

9. Ausblick für das Jahr 2022

10. Schluss

Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution

Die kommunale Jugendarbeit in Hildrizhausen kann wieder einmal auf ein ereignisreiches und vielseitiges Jahr zurückblicken. Die der pädagogischen Arbeit zu Grunde liegenden Konzepte der offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des Jugendreferats haben sich aufs Neue bewährt. Bewährt hat sich auch die Trägerschaft des Jugendreferats durch die Waldhaus gGmbH, die eine fachlich hochwertige und vernetzte Arbeit in Hildrizhausen, eingebunden im Sozialraum Schönbuchlichtung, garantiert.

Der Verweis des Jugendhilfeausschusses im Landkreis Böblingen auf die Notwendigkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit wird auf der Schönbuchlichtung bereits seit Jahren unter der Schirmherrschaft des Waldhauses mit vielfältigen Kooperationen erfolgreich gelebt. Exemplarisch genannt werden können die interkommunale Bildungsmesse (IBIS), die gemeinsame Jugendleiterausbildung, Kooperationen beim Sommerferienprogramm, Projekte wie „Was schaffst du?“, „Wald-Metall“, „Familie in Bewegung“ oder im Jahr 2015 „Was meinst du?“ und im Jahr 2017 „Wer bist Du?“. Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Unsere Jugendlichen auf der Schönbuchlichtung kennen kein Kirchturmdenken. Sie nehmen die Kommunen Schönaich, Waldenbuch, Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch als einen großen Sozialraum wahr. Für die daraus entstehenden Anforderungen sehen wir uns gut aufgestellt. Wir wollen daher in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit der Jugendreferate auf der Schönbuchlichtung noch weiter intensivieren.

Eine Besonderheit auf der Schönbuchlichtung und im Landkreis ist der Umstand, dass seit dem 1. Januar 2016 ein und dieselbe Person zwei verschiedene Jugendreferate leitet. So ist unser Jugendreferent aus Hildrizhausen, Harry Sommer, nach 29 Jahren komplett aus dem stationären Bereich des Waldhauses „ausgestiegen“, um die „frei werdenden“ 50 % im Jugendreferat Altdorf zu investieren. Dadurch entstanden schon in den folgenden Jahren bis heute etliche Kooperationen beider Kommunen. Auch weiterhin sollen und werden freiwerdende Ressourcen genutzt und ausgebaut. Eine spannende Konstellation, auf die im Laufe der Berichterstattung in den einzelnen Aufgabengebieten noch näher eingegangen werden wird.

Einleitung

15 Jahre kommunale Jugendarbeit in Hildrizhausen!! Die schönen Zeiten vergehen doch eher schneller...

Auch das Jahr 2021 war bekanntermaßen, wie 2020, von etlichen Corona-bedingten Schwierigkeiten in der Planung und Umsetzung vieler Projekte geprägt.

„Jetzt erst recht“... dieses Motto durchzog meine Planungen auch 2021. Ich möchte in meiner diesjährigen Berichterstattung wiederum gar nicht so sehr darauf eingehen, was nicht stattgefunden hat, sondern was TROTZ (PAN-DEM-IE) stattgefunden hat. Manchmal in veränderter Form (online, hohe Hygienestandards, genügend Abstand...), manchmal unter herausfordernden Umständen durch die vielen Pandemie-Bestimmungen. Aber immer mit dem Fokus, was brauchen und wollen die Kids, Jugendlichen und Familien in Hildrizhausen!

Die besondere Konstellation, in zwei Kommunen tätig zu sein, führte wieder zu etlichen Kooperationen zwischen den beiden Kommunen Hildrizhausen und Altdorf. Das erhoffte Freiwerden verschieden gelagerter Ressourcen hat sich nun schon fest

etabliert und hat sich in diesen „besonderen“ Jahren bestens ausbezahlt! Ich werde in dieser Berichterstattung später noch auf die durchgeführten Projekte eingehen. Aber ich möchte auch an dieser Stelle wieder explizit darauf hinweisen, dass - trotz mannigfaltiger komplizierter Corona-Auflagen - ohne die Hilfe der Verwaltung, der Beschäftigten der Gemeinde, der verschiedenen Vereine/Institutionen/Organisationen und privat engagierter Personen Kinder-, Jugend- und Familienangebote nicht durchführbar gewesen wären. Ein herzliches Dankeschön an ALLE Beteiligten hierfür!!!

1. Offene Jugendarbeit

• Jugendtreff Hildrizhausen

Bedingt durch die Pandemie waren wir gezwungen, den Treff bis September 2021 zu schließen. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich jedoch über unsere WhatsApp-Gruppe melden und wir waren auch in den Schließzeiten als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung (Jugendtreff-Mitarbeiterin Annabelle Breuninger eingeschlossen). Den gelockerten Corona-Auflagen entsprechend konnten wir dann ab Oktober 2021 eingeschränkt öffnen. Um den Treff wieder zu „revitalisieren“, haben wir einige besondere Events angeboten, die dann zum Teil auch gut angenommen wurden.

Übergabe eines neuen Tischkickers im Jugendtreff Hildrizhausen Einen nagelneuen Tischkicker für den Jugendtreff Hildrizhausen von der Vereinigten Volksbank Schönbuch eG

Die Kids aus Hildrizhausen und Umgebung können sich auf einen nagelneuen Turnier-Tischkicker freuen. Jugendreferent Harry Sommer wollte für die Jugend im Jugendtreff unbedingt einen neuen Tischkicker. Denn der alte Kicker war schon „in die Jahre gekommen“. Dennoch wird der Kicker bei jeder Öffnung ausgiebig genutzt und hatte dem entsprechend schon eine Menge „Gebrauchsspuren“. Auf Anraten von Bürgermeister Schöck versuchte der Jugendreferent, an Fördermittel der Vereinigten Volksbank Schönbuch eG zu gelangen. Nach dem Antrag musste die Gemeinde dann tatsächlich nicht allzu lange auf einen positiven Bescheid warten. Die Fördermittel der Vereinigten Volksbank Schönbuch eG sind eben genau für solche gemeinnützigen Zwecke eingestellt. Dem Jugendreferenten bzw. dem Jugendtreff wurde eine Summe von 1.000 € zweckgebunden zur Anschaffung eines Tischkickers zugewiesen. „Corona-bedingt“ musste die Übergabe über ein ganzes Jahr warten. Herr Bürgermeister Schöck dankte der Vereinigten Volksbank Schönbuch eG herzlich und ließ es sich nicht nehmen, auch gleich die ersten Bälle zu spielen. Die Kids konnten es kaum erwarten, ihr Können in Form eines kleinen Tischkicker-Turnieres unter Beweis zu stellen.

Vielen lieben Dank auch im Namen der Kids an die Vereinigte Volksbank Schönbuch eG.

2. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen/Institutionen

• Jugendleiterausbildung

Auch im Jahr 2021 halten die Jugendreferate der Schönbuchlichtung am Konzept „Für die Vereine vor Ort“ fest. Mit 29 Teilnehmerinnen gab es wieder einmal einen großen Zuwachs der Anmeldungen (2019: 16 Anmeldungen, 2020: 15 Anmeldungen). Den in den beiden vorangegangenen Jahren etwas rückläufigen Anmeldungen geschuldet haben wir die JuLeiCa Konzeption etwas angepasst und haben nur noch 2

Pflichtwochenenden angeboten (1 Wahlwochenende ist dadurch weggefallen). 2021 konnte die Jugendleiterschulung der Schönbuchreferate endlich wieder in Präsenz stattfinden. 29 hoch engagierte und hoch motivierte „Nachwuchs-Gruppen-Leiterinnen“ konnten nach 2 intensiven Lernwochenenden und der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses stolz ihre JuLeiCa beantragen, die nun 3 Jahre Gültigkeit hat und dann auch auf der Schönbuchlichtung verlängert werden kann.

Aus meiner Sicht ist diese Schulung nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmerinnen selbst von Bedeutung, sondern sie dient auch als wertvolle Unterstützung der Vereine, Institutionen, Körperschaften und Organisationen.

- **Kooperationen mit dem Waldhaus**

- **Nutzung der Ressourcen**

Um die Ressource Waldhaus einerseits und die Integration des Waldhauses in das Gemeinwesen andererseits zu optimieren, gibt es seit vier Jahren direkte Ansprechpartner aus der Stammeinrichtung für das Jugendreferat. Dadurch ist die Kommunikation verlässlich und regelmäßig.

Die Waldhaus gGmbH leistet einen wertvollen Beitrag, passgenaue Angebote auf der Schönbuchlichtung anzubieten. Zudem besteht eine der „Kümmerer-Gruppen“ für unser Freizeitgelände aus einer Wohngruppe der Stammeinrichtung.

3. Jugendarbeit und Schule

- **Gewaltprävention F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht)**

Das seit 2010 regelmäßig mit großem Erfolg stattfindende Gewaltpräventionsprojekt konnte Corona-bedingt in 2021 nicht stattfinden.

- **„Das olympische Klassenzimmer“**

Unser Jugendreferent Harry Sommer hat auf Wunsch der Schönbuchschule dieses Jahr ein neues „Sozial-Kompetenz-Training“ entwickelt. Sicherlich zum Teil „Corona-bedingt“ (fehlende „Sozialkontakte“ als Trainingsmöglichkeit). Aber ohnehin immer auch Schwerpunkte in der Entwicklung jeder einzelnen Schülerin und jeder Klasse werden folgende Themen intensiv und spielerisch eingeübt:

Gemeinsam Ziele erreichen... Wie geht das? Was müssen ALLE Kids beachten? Gemeinsam sind wir stark!

(Wett)-Streiten... Wie setze ich mich fair und respektvoll mit meinem Gegenüber auseinander?

Die Medaille: Nach zwei lehrreichen Vormittagen können die Kids dann stolz ihre Medaille „Das olympische Klassenzimmer - Ich bin dabei“ in Empfang nehmen.

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

- **AK Umwelt Hildrizhausen**

Der 2019 aus dem Jugendforum heraus entstandene „Arbeitskreis Umwelt Hildrizhausen“ hat sich jedes Jahr viele tolle Aktionen vorgenommen und auch durchgeführt. Hier zwei Beispiele für das große Engagement der 8 Kids, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 8 bis 21 Jahren.

Baumspende Aktion in Hildrizhausen

Dem Aufruf des AK Umwelt an die Mitbürgerinnen 2019 kamen bis dato 25 Familien mit insgesamt 37 Baumspenden nach. Corona-bedingt konnten 2020 nur 7 Bäume in Hildrizhausen und Umgebung eingepflanzt werden. Im Mai 2021 war es dann endlich soweit. Mit hohem logistischem Aufwand des AK und mit Hilfe des örtlichen Bauhofes und der Gartengestaltung Hahn aus Altdorf konnten dann die restlichen 30 Bäume in die Erde gebracht werden. Viele Familien ließen es sich dann auch nicht nehmen, den persönlich gespendeten Baum mit den eigenen Händen einzupflanzen. Eine tolle Aktion, die es durchaus Wert sein kann, weitergeführt zu werden!

Inbetriebnahme eines „Fairteilers“ in Hildrizhausen

Eine Gruppe aus dem AK Umwelt Hildrizhausen heraus, um die hoch engagierten Hildrizhausener Sophia Häußler und Annabelle Breuninger, haben über ein Jahr hinweg einen „Fairteiler“ für Hildrizhausen geplant. Im Oktober war es dann endlich soweit. Der Fairteiler konnte in Betrieb genommen werden. Inzwischen wird der „Fairteiler“ sehr rege genutzt und es gibt schon viele engagierte Helferinnen, die regelmäßig nach dem „Fairteiler“ schauen und dafür sorgen, dass Hygienebestimmungen eingehalten werden.

Achtung: Die Gruppe um Frau Häußler und Frau Breuninger sucht noch mehr Helferinnen. Denn je mehr Hände helfen, umso weniger Belastung für die Einzelnen! Bei Interesse bitte bei den beiden engagierten Damen oder bei Jugendreferent Harry Sommer melden!

• 5. Open Air Kino Hildrizhausen

Zuerst schlechtes Wetter, dann kamen die Sonne und die gute Laune

So oder so ähnlich könnte das Resümee des 5. Open Air Kino in Hildrizhausen ausfallen. Das schon traditionelle „Kinoangebot im Freien“ in Hildrizhausen stand den ganzen Tag auf „tönernen Füßen“. Unser Jugendreferent Harry Sommer beobachtete von früh morgens an bis in die Abendstunden nahezu halbstündlich die Wetterprognosen. Aber eine zu frühe wetterbedingte Absage kam für unseren Jugendreferenten nicht in Frage. Und tatsächlich besserte sich das Wetter nachmittags von Stunde zu Stunde, so dass ab 18 Uhr sogar die Sonne zum Vorschein kam. Da hatten Harry Sommer und seine vielen fleißigen Helferinnen aus dem Harmonika Club Hildrizhausen und der kirchlichen Jungschar (bis zu 20 Helferinnen!) schon längst mit großem Optimismus eine tolle Verpflegungsstraße aufgebaut. Pünktlich zu den ersten Sonnenstrahlen kam auch Filmvorführer Luca mit seiner eindrucksvollen Vorführtechnik des Kinomobil e.V. Viele Hände halfen, die riesige Leinwand (7 x 3 m) aufzurichten und den schweren und sehr teuren Projektor in die richtige Stellung zu bringen. Natürlich alles Regen gesichert mit Pavillons, auch wenn die ganze Nacht nicht ein Tropfen vom Himmel fiel.

Und tatsächlich füllte sich der Innenhof der Schönbuchschule nach und nach. Längst roch es nach leckeren Langos und natürlich durfte auch der Duft des frischen Popcorns nicht fehlen.

Zu Beginn der tollen Komödie „Alles nur zu Deinem Besten“ hatten sich dann 60 Besucherinnen eingefunden, die in kleinen Grüppchen, mit selber mitgebrachten Sitzgelegenheiten, gespannt auf die Vorführung warteten. Natürlich waren auch durchweg die Verpflegungsstände gefragt. Es gingen einige Langos und Popcornütten über den Tresen der Jungschar und auch die professionelle aufgebaute Caipi-Bar des HCH war Mittelpunkt der Bedürfnisse der Kinogängerinnen. Passend zu der insgesamt tollen Location war dann auch die großartig besetzte Komödie vom Feinsten. Es blieb im Gegensatz zum Wetter kaum ein Auge trocken!

Und wieder einmal hat es sich gezeigt, dass mit etwas Optimismus und großem Zusammenhalt tolle Ziele erreicht werden können. So war dann auch das Feedback der interessierten Kinogängerinnen durchweg positiv. Im Namen der Gemeinde Hildrizhausen und mir als Jugendreferenten möchten wir uns ausdrücklich bei den treuen Kinogängerinnen bedanken, die den schlechten Wetterprognosen getrotzt haben! Natürlich gilt auch ein sehr großer Dank für die tolle Unterstützung den verschiedenen Vereinen und deren soooo fleißigen Helferinnen! Auch ein herzlicher Dank an Hausmeister Fernandes und an die Mitarbeiterinnen des örtlichen Rathauses.

- **Sommerferienprogramm**

- **Ein super abwechslungsreiches Wochen-Programm...**

Nachdem in Hildrizhausen bereits zwei Ferienwochenangebote erfolgreich durchgeführt worden waren, war das Jugendreferat an der Reihe.

Von tollen Bastelangeboten, Rettungs- und Verbandmethoden des DRK über Klettern in der Halle (Bouldern) bis hin zu „mit dem Förster in den Wald“ mit unseren Revierleiter Florian Schwegler, Besuch bei den Kleintieren in Altdorf und Geocaching-Abenteuer.

Unterschiedlicher und abwechslungsreicher kann eine Ferienwoche kaum ausgestaltet werden. Jugendreferent Harry Sommer war nicht nur für die Planung und Durchführung der Angebote verantwortlich, sondern kümmerte sich dann auch um das leibliche Wohl der 11 Kids aus Hildrizhausen. Ein tägliches kleines Buffet sorgte für volle Zufriedenheit bei den begeisterten Mädels und Jungs. Obwohl die Altersunterschiede (von 5 bis 13 Jahre) doch recht groß waren, bildete sich im Laufe der Woche ein „verschwoener Haufen“, der dann auch dankbar alle Angebote mit vollem Elan angenommen hat.

Da standen dann auch die Eltern der Abenteurerinnen in nichts nach und unterstützen den Jugendreferenten vor allem bei den Fahrdiensten zu den einzelnen Angeboten. Auch das Waldhaus unterstützte die Gruppe mit Fahrdiensten.

Bekanntlich steht und fällt die Qualität einer Ferienfreizeit auch mit dem Engagement der engagierten Betreuerinnen. Die Betreuerinnen Steffi, Vanessa und Chris haben dann auch mit ihrer fürsorglichen und herzensguten Art für die entsprechend schöne und verlässliche Atmosphäre gesorgt.

Allen Helferinnen, die am tollen Gelingen dieser Ferienwoche beteiligt waren, deshalb auf diesem Wege noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN!!! Auch im Namen der Gemeinde Hildrizhausen und vor allem der begeisterten Kids!

- **Freizeitgelände**

Das Freizeitgelände wird immer wieder, vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten, rege genutzt und Dank Bauhof, Hausmeister und den „Kümmerer-Gruppen“ sauber und damit nutzbar gehalten. Mit den Familien Herrmann, Frank, den „F.ü.R.-Eltern“ und einer Waldhaus-Wohngruppe (Regelgruppe) haben sich die „Kümmerer-Gruppen“ auch in 2021 auf 4 Gruppen eingependelt. Für die Zukunft hoffe ich, weitere Gruppen „motivieren“ zu können.

Auch soll verstärkte Präsenz der Kümmerer-Gruppen und des Jugendreferats dazu beitragen, eventuelle Schäden schneller festzustellen, um die „Täter“ ausfindig zu machen! Die Bevölkerung wird zudem aufgerufen, wachsam zu sein und jegliche Auffälligkeiten umgehend zu melden!

- **„Kümmerer-Gruppen“**

Meine Aufgabe ist es, die „Kümmerer-Gruppen“ des Freizeitgeländes zu betreuen, zu unterstützen, die Wochen einzuteilen und neue Gruppen zu finden.

Zwar hat sich die Zahl der „Kümmerer-Gruppen“ in 2021 wieder auf 4 Gruppen eingependelt, **dennoch wären weitere Gruppen zur Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/innen wünschenswert**. Es ist nicht selbstverständlich, dass es immer wieder Bürgerinnen, Vereine und Institutionen gibt, die die Gemeinde ehrenamtlich so aktiv unterstützen. **Über weitere unterstützende Gruppen wäre ich/wären wir natürlich trotzdem sehr dankbar!**

- **Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)**

Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde war es mir möglich, immer wieder Informationen zu aktuellen Kultur- und Bildungsangeboten zu geben.

Außerdem konnte ich auch Informationen zu den verschiedenen Beratungsstellen, Ansprechpartnern und entsprechende Adressen sowie Telefonnummern mitteilen.

- **Einzelfallhilfe und Beratung**

Über unser Freizeitgelände und die vielseitigen Angebote des Jugendreferates, wie Jugendleiterausbildung, das Kinomobil e.V. und das Sommerferienprogramm, komme ich immer wieder in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mit Familien. Inzwischen habe ich ein vertrauensvolles Verhältnis zu vielen Kids und deren Familien. So kommt es immer wieder zu spontanen Anfragen bezüglich der Freizeitgestaltung und der Jobsuche. Durch meine kontinuierliche Arbeit kommt es jetzt auch vermehrt zu Elterngesprächen. Nicht immer rein problembehaftet und beratend, sondern oft im „elterlichen Austausch“.

- **Aufsuchende Arbeit (Street-Work)**

Auch wenn es 2021 kaum besondere Vorkommnisse gab, haben wir als Schönbuchteam ein Konzept entwickelt, das den Kommunen und den Sozialarbeiterinnen in gleichem Maße eine klare Orientierung gibt, was genau die Aufgaben im Bereich „Streetwork“ sind ... weg von Krisen-, Zufalls- und Feuerwehr-Funktionen ... hin zur Beziehungsarbeit zu klar festgelegten Terminen.

5. Interkommunale Projekte

- **IBIS (Interkommunale Bildungsmesse Schönbuchlichtung)**

2021 konnten sich wieder weit über 50 Firmen aus dem Landkreis präsentieren. Mit hohem Corona-bedingten Sicherheitsaufwand (Zähl- und Kontrollstation bei Ein- und Austritt) durch die Schönbuchjugendreferate konnten sich endlich wieder viele Schülerinnen in verschiedenen Zeitfenstern in Präsenz einen Überblick über die Arbeitsangebote verschaffen und erste Kontakte zu den Firmen knüpfen.

- **„Kultur macht stark“ in den Herbstferien
Projekte für Hildrizhausen und Altdorf**

Zum 6. Mal haben es die Jugendreferentinnen auf der Schönbuchlichtung von Hildrizhausen, Altdorf, Holzgerlingen und Waldenbuch mit viel bürokratischem Aufwand geschafft, sechs unterschiedliche Workshops in den vier Kommunen anzubieten und durchzuführen. Auffällig dabei war, dass ALLE Workshops restlos ausgebucht waren, was uns bestätigt und zeigt, dass die Familien und Kids (Angebote für Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren) wieder sehr dankbar das abwechslungsreiche

Workshop-Programm angenommen haben. Die vom Bundesministerium komplett finanzierten Workshops wurden allesamt von professionellen Referentinnen durchgeführt und von vielen mit „Herzblut“ agierenden Helferinnen und den jeweiligen Jugendreferentinnen unterstützt. Auch die Verpflegung wurde komplett vom Bund finanziert und von den Jugendreferentinnen organisiert. Dabei war es den Jugendreferentinnen ein besonderes Anliegen, die Workshops unter hohen Sicherheitsstandards durchzuführen. So wurde nicht nur genau auf die verschiedenen Hygieneauflagen geachtet, sondern jedes Kind auch täglich vor Beginn des Workshops getestet. Dazu hat sich Frau Förster aus Hildrizhausen ehrenamtlich bereit erklärt, ALLE Kids aus Hildrizhausen und Altdorf TÄGLICH im Schönbuchsaal zu testen. Vielen lieben Dank für so ein Wahnsinns-Engagement!!!

Die Kids auf der Schönbuchlichtung konnten zwischen folgenden 6 Workshops frei wählen: Tanz – Film – Theater – Trickfilm – Zirkus – Graffiti.

In Altdorf fand statt: Mitmach-Zirkus BINGO

Der schon seit mehreren Jahren immer wieder gern angenommene „Mitmach-Zirkus“ BINGO war auch in den Herbstferien wieder am Start. 15 ehrgeizige „Nachwuchskünstlerinnen“ konnten 3 Tage lang ihr Können in den verschiedensten „Zirkusdisziplinen“ erproben und bis zur geplanten Aufführung am Freitagnachmittag verfeinern. Es war wirklich schön zu sehen, wie sich alle Kids ins Zeug legten und mit viel Ehrgeiz täglich große Fortschritte in ihren Disziplinen machten. Am Freitag machte sich dann langsam Nervosität breit. Doch Zirkusdirektor Fiala mit seiner Ruhe und Erfahrung, sein toller „Co-Direktor“-Georg und Jugendreferent Harry Sommer mit Betreuungshelfer Marlon sorgten für eine gelassene Stimmung, so dass, wieder unter scharfen Corona-Regelungen, ca. 30 Eltern, Geschwister und Verwandte ein ca. einstündiges Programm zu sehen bekamen, das in so einer kurzen Vorbereitung wirklich nicht zu erwarten war! Dementsprechend anhaltend und lautstark war dann auch der verdiente Applaus!

Vielen lieben Dank an die beiden Zirkus-Direktoren, an die Betreuung, die „Kochhelferinnen“ und natürlich auch an die Hausmeister Herr Hahn und Herr Herrmann! Ohne Euch wäre so ein tolles Angebot niemals durchführbar!!!

In Hildrizhausen fand statt: Trickfilm-Workshop

Konnte 2020 der Trickfilm-Workshop nur digital durchgeführt werden, war es nun endlich möglich, unseren professionellen Filmmacher Oliver Koll im Schönbuchsaal begrüßen zu können. Ebenfalls ausgebucht mit 15 ehrgeizigen Kids im Alter von 8 bis 16 Jahren legten diese, nach einer kurzen Kennenlern-Phase, so richtig los. Unter der sehr professionellen Anleitung von Oliver konnten die Kids sich selbst Geschichten überlegen und die Trickfilmart auswählen. Ja, die Kids konnten selbst entscheiden, ob sie lieber 2 D oder 3 D Filme machen wollten. Dann ging es schon los. Mit einer sehr gut ausgestatteten digitalen Ausrüstung (von Oliver mitgebracht und vom Jugendreferenten Harry vom Landesmedienzentrum ausgeliehen) und auch vom Bund finanzierten Klasse Bastelmaterialien wurde nach dem Schreiben der Geschichte gebastelt, geklebt, geknetet, gemalt usw. was das Zeug hielt. Auch bei diesem Workshop war sehr auffällig, wie sich die Kids bis ins kleinste Detail in die Geschichte einlassen konnten ... ja fast schon eintauchten in ihre Trickfilmwelt.

Auch hier wurden Eltern, Geschwister und Verwandte eingeladen, damit sie die tollen Leistungen der „Trickfilm-Kids“ begutachten konnten. Es entstanden 3 tolle und spannende Trickfilm-Kurzgeschichten, die unter tosendem Applaus gefeiert wurden. Natürlich mussten die Kids viel Energie lassen und so mussten die Speicher natürlich auch mit einer sehr guten Verpflegung wieder aufgefüllt werden. Auch hier ein

herzliches Dankeschön an die „Kochhelferin“ Frau Reichert, an Hausmeister Fernandes für die Unterstützung und an die Betreuung, Frau Sandra Toth, für ihr tolles Engagement.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an Oliver Koll, der nicht nur durch seine hohe fachliche Kompetenz überzeugte, sondern auch mit seiner sehr homogenen und sozialen Art für viel Sicherheit bei den Kids sorgte.

Schön zu sehen, wie die kleinen großen Filmemacher mit mächtig stolzer Haltung die Heimreise antraten.

- **Osterferienangebot in „Hybrid-Form“**

Corona-bedingt gab es leider keine Möglichkeit, für die Kids Angebote in Präsenz zu bieten. Um aber den Familien dennoch einige abwechslungsreiche Freizeitgestaltungsvorschläge zu geben, entschloss sich Jugendreferent Harry Sommer, die eigentlich in Präsenz stattfindenden Angebote in einer Broschüre schriftlich zu verfassen und den Familien für die Osterferien zur Verfügung zu stellen. Von Jonglage-Anleitung, über „Upcycling“ bis zu Bastel-Haushaltsaufgaben und Sportangeboten war die Angebotspalette kunterbunt gemischt. Als „besonderen Service“ lieferte unser Jugendreferent den Familien die Broschüre mit Süßigkeiten und Jonglierbällen als zusätzlicher Überraschung frei Haus. Um den Kids bzw. den Familien die Möglichkeit zu bieten, auch in Kontakt mit Harry Sommer zu kommen, konnten sich alle Familien über eine Onlineplattform zu bestimmten Zeiten einwählen und zumindest über Bildschirm kommunizieren. Das Angebot nutzten dann in Hildrizhausen, Altdorf und den Waldhaus-Wohngruppen knapp 40 Familien. Tolle Resonanz, die aber auch zeigt, wie die Familien bzw. die Kids sich nach Angeboten sehnen. Gerade in diesen „schwierigen“ Zeiten...

6. Gremienarbeit

Es erfolgen regelmäßige Besprechungen mit dem Bürgermeister, ebenso die jährliche Berichterstattung im Gemeinderat.

7. Personalangelegenheiten

- **Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung**

Es gab regelmäßige Kontakte zur Bereichsleitung, um Strategien längerfristig festzulegen. Außerdem konnte die Bereichsleitung in Krisenfällen jederzeit aktiviert werden.

- **Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen**

Regelmäßige kollegiale Beratung und fachlicher Austausch ist ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept der Jugendreferate. So kann nicht nur regelmäßig aus einem enormen Erfahrungspotential geschöpft werden, sondern auch eine stetige fachlich fundierte Reflektion der eigenen Arbeit stattfinden. Hier entstehen auch die vielen passgenauen und bedarfsorientierten Projekte der Schönbuchlichtung.

Seit 2016 gibt es nun regelmäßig noch ausdifferenzierte Teamsitzungen, bei denen sich ausschließlich Mitarbeiter/innen treffen, die hauptsächlich in ihrer Funktion als Jugendreferent/innen eingesetzt werden. Dadurch entsteht mehr Raum, spezielle Themen aus den Jugendreferaten ausführlicher zu besprechen. Neben einer Reihe neuer Kooperationsmöglichkeiten und sich daraus ergebenden Synergien dienen die Sitzungen auch als eine Art „Beratungspool“.

8. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- **„QM“ (Qualitätsmanagement)**

Das Waldhaus und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze sind bemüht, sich ständig weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde für die Jugendarbeit auch in 2021 in vielen kleinen Arbeitsschritten, gemeinsam mit den Angestellten, die Qualität (Qualitätsmanagement) der jeweiligen Arbeitsfelder überprüft, standardisiert und verbindlich festgeschrieben. Das garantiert auf längere Sicht eine einheitlich hohe und transparente Arbeitsqualität.

- **Seminar „Spielend leicht“ - Online „Warmups“ und Spiele durchführen**

Besondere Zeiten verlangen eben dann auch besondere Methoden. Hier wurden wir an 2 „Online-Nachmittagen“ fit gemacht, wie wir die Kids auch Online motivieren können. Auf was wir bei der Durchführung von „Online-Spielen/Angeboten“ achten sollten. Auch wurden uns verschiedene Plattformen vorgestellt, die geeignet sind Online-Angebote durchzuführen und wir wurden nochmal auf die Bedeutung der „Hybrid-Angebote“ hingewiesen.

- **Inhouse Seminar „Jugendbeteiligung“**

Nicht erst seit der Einführung des § 41 zur Pflicht der Jugendbeteiligung ist es ein Kernthema aller meiner/unserer durchgeführten Projekte und Angebote. Meine Intension in der Projektplanung und Durchführung durchzieht wie ein roter Faden Innovation, Bedarfsorientierung und Jugend beteiligen. Wir haben inzwischen im Schönbuchteam zwei Fachkräfte, die eine mehrjährige Ausbildung zu diesem Thema absolvierten und uns immer wieder „Inputs“ für unsere praktische Arbeit geben.

9. Ausblick für das Jahr 2022

- **„Kultur macht stark“ wieder in den Herbstferien**

Wie in 2021 und den letzten Jahren werden wir Anträge für 2022 zur Finanzierung einiger attraktiver Workshops in den Herbstferien in Altdorf, Hildrizhausen und auf der Schönbuchlichtung stellen. Natürlich unter Berücksichtigung der dann aktuellen Corona-Auflagen!

- **Mitmach-Zirkus BINGO wieder in den Sommerferien zu Gast mit 15 Plätzen für Hildrizhausener Kids**

Der äußerst beliebte Mitmach-Zirkus BINGO soll nach 2021 in Altdorf 2022 wieder zu Gast in Hildrizhausen sein. In einem eigenen richtigen Zirkuszelt wird wieder jongliert, gezaubert und witzige Sketche aufgeführt. Und dann ist wieder zu erwarten, dass ein prächtiges Bühnenprogramm am Freitagnachmittag Verwandte, Bekannte und Familien entzücken wird. 50 % der freien Plätze können von Hildrizhausener Kids genutzt werden! Nach einer internen Absprache mit Mitmach-Zirkus BINGO wird das Risiko der Finanzierung bei Corona-bedingtem Ausfall auf 0 reduziert. D.h. wir können das Angebot bei Corona-bedingter Absage jederzeit kostenlos stornieren!

- **Theater-Ensemble „Sturmvogel“ auch in 2022 geplant**

Nachdem Corona-bedingt 2021 kein Theater „vor Ort“ durchgeführt werden konnte und die Kooperationen bisher mit dem Ensemble „Sturmvogel“ hervorragend verlaufen

sind, habe ich mich gemeinsam mit Schule und Kitas entschlossen, das Ensemble auch 2022 zu engagieren: Es soll das interaktive Theaterstück „Der singende und klingende Bauernhof“ von 2021 nachgeholt werden.

- **JugendLeiterSchulung (JuLeiCa) auch 2022 auf der Schönbuchlichtung**

Um unseren „Nachwuchs“-Betreuerinnen wieder „kurze Wege“ zu bieten, wird es 2022 wieder eine ausführliche JuLeiCa-Ausbildung auf der Schönbuchlichtung geben. „Gruppen leiten“, Umgang mit herausfordernden Jugendlichen, Konfliktmanagement und Spielepädagogik. Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Recht am Bild usw. Das Programm habe ich gemeinsam mit den Kolleginnen auf der Schönbuchlichtung konzipiert und ist den Bedarfen der Teilnehmerinnen und der Vereine/Institutionen/Organisationen angepasst.

- **Jahresprojekt der Schönbuchjugendreferate 2022 - „Talentshow“**

Einmal auf der Bühne vor Publikum seine Talente zeigen. Jede(r) hat doch vielleicht Talente, die er gerne zeigen möchte...möchtest Du Dich auch einmal vor Publikum ausprobieren? Diese Gelegenheit soll nach dem bekannten Ausfall in 2021 in 2022 nachgeholt werden.

Termin: Freitag, der 6. Mai 2022

- **Ferienangebot in den Osterferien 2022 - „Lego 2“-Projekt**

Unter großer Mithilfe der Familie Bichler-Lenk werden wir am Samstag, 23. April das „Lego 2“-Projekt durchführen (Lego 1 haben wir 2018 durchgeführt). Bis zu 12 Familien aus Hildrizhausen und Altdorf werden dann ein Titanic-Schiffsmodell mit über 9000 Steinen einen ganzen Tag gemeinsam zusammenbauen. Welch tolles „Team-Event“! Nach dem tollen Erfolg (ausgebucht) in 2018 werden die Familien aus Altdorf und Hildrizhausen wieder kein „Kirchturmdenken“ an den Tag legen!

- **Sommerferienangebote 2022**

Nach dem tollen Erfolg des Wochenangebotes in 2021, werde ich als Jugendreferent 2022 auch ein eigenes Wochenangebot bieten. In enger Absprache mit den weiteren Wochenangeboten für die Kommune wird es dann auch wieder keine selber gemachte Konkurrenz geben. Vereine/Institutionen/Organisationen und Privatpersonen können sich wieder gerne an der Gestaltung und Durchführung beteiligen!

- **Neues Konzept zur Stärkung der Klassenverbände, Krisenintervention und „Mobbing-Prävention“ - Der „Olympische Gedanke“ auch in 2022 auf Anfrage**

Zwei große Themen bestimmen die Inhalte dieses neuen Konzeptes:

1. „Gemeinsam sind wir stark“ und können sehr viel erreichen!
2. (Wett)-Streiten ja! ... aber fair und mit dem gebotenen Respekt!

Anhand verschiedener Übungen und Spiele und der nötigen Reflexion sollen Kinder lernen, was es bewirkt, einerseits „an einem Strang“ zu ziehen und andererseits, wie fühlt sich das an, wenn man (un)-fair und Respekt-(los) mit seinem Gegenüber umgeht. Dabei sollen Lösungen erarbeitet werden, wie ein „tolles Miteinander“ aussehen kann und wie wir respektvoll und fair in einen „Wett-Streit“ gehen. Die Ergebnisse sollen dann möglichst in den (Klassen und Familien-)Alltag übernommen werden (Transfer).

- **F.ü.R. (Freunde über Rücksicht) - Gewaltprävention in der Grundschule**

Das seit 2010 nun schon lange etablierte und zielführende Gewaltpräventionsprojekt soll in 2022 wieder durchgeführt werden (Klassenstufen 3-4).

- **Regelmäßige Kino-Angebote im Schönbuchsaal durch Kinomobil e.V.**

In 2022 soll es wieder regelmäßige Kinofilm Angebote für Kids, Jugendliche und Erwachsene geben. Die Termine entnehmen Sie bitte dem örtlichen Nachrichtenblatt.

10. Schluss

„Aus der Not eine Tugend...“ So könnte man meine Vorgehensweise und die damit einhergehende hohe Motivation benennen, dem Virus die Stirn zu bieten. Ebenso passt der Satz: „Jetzt erst recht“. Denn „besondere“ Situationen erfordern manchmal eben auch „besondere“ Aktionen und Vorgehensweisen. Ich werde auch in den nächsten Jahren viel Energie investieren, den Kindern, Jugendlichen und Familien aus Hildrizhausen ein tolles und breites Angebot der Jugendarbeit zu bieten!

Darauf können sie sich verlassen!

Harry Sommer
Gemeindejugendreferent

